

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 13. Mai 1948

Zahl IV - 1444

An Frau  
Lina Lang  
in Ebbs  
Eichelwang 53

Gemeindeamt Ebbs	
Zahl 288	Beilagen
Eingelangt am 26.5.48	

Betrifft: Einmalige Beihilfe.

Ihrem Antrage auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe zur Bezahlung Ihrer Schulden kann nicht stattgegeben werden, weil Sie ohnehin schon den höchstzulässigen Betrag an Unterstützung bekommen. Daneben haben Sie für die Monate Feber bis Mai 1948 eine aussergewöhnliche Zuwendung aus der amerik. Kongresshilfe in Höhe von insgesamt S 180.- erhalten.

Mit der Fürsorgeunterstützung und dieser Zuwendungen sind Sie ohne weiteres in der Lage, Ihren Unterhalt zu bestreiten.

Rechtsmittelbelehrung.

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen 14 Tagen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, Einspruch erheben, der schriftlich beim Bezirksfürsorgeamt Kufstein einzureichen ist.

Durchschrift  
dem Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*Pridy*

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 5. Mai 1948

Zahl IV - 2392

An Frau  
Schorf Elfriede  
in Ebbs 37

Betrifft: Fürsorgeunterstützung.

Mit Rücksicht darauf, daß Sie 2 Mj. Kinder zu versorgen und die Gemeinde Ebbs eine rückwirkende Unterstützungszahlung befürwortet, wird Ihnen ausnahmsweise für Monat Jänner 1948 eine Unterstützungszahlung in Höhe von S 185.50 bewilligt.

Sie können diesen Betrag bei Ihrem zuständigen Bürgermeisteramt in Empfang nehmen.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*Pridy*

Gemeindeamt Ebbs	
Zahl 268	Beilagen
Eingelangt am 13.5.1948.	

Zahl IV - 2616

An Frau  
Bruckbauer Luise

in E b b s  
Eichelwang 59

Betrifft: Vorschußzahlung.

Gemeinde	
Zahl <u>302</u>	Bei
Eingelangt am <u>5.6.1948</u>	

Auf Ihrem Antrage vom 24.5.1948 wird Ihnen eine Vorschußzahlung in Höhe von S 100.- gewährt.  
Sie können diesen Betrag bei Ihrem zuständigen Bürgermeistereamt in Empfang nehmen.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeistereamt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme. Zusatz: Frau Bruckbauer erhielt  
von hier bereits S 80.- ausbezahlt. Dieser Betrag ist  
auf die bewilligte Vorschußzahlung anzurechnen.

Im Auftrage:

*Rindl*

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein  
Zahl IV - 1251

Kufstein, den 7. Juni 1948

Für die Monate bis einschliesslich 31.12.1948  
ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 266.- S bewilligt  
worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug,  
Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder  
usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die  
Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen  
Betruges nach sich ziehen.  
Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit  
voma. 1.12.1948 bis 10.12.1948 bei Ihrem  
zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An  
Frau Marwan Anna

Im Auftrage:

in Ebbs 43

*Rindl*

Abchrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis



An

Frau Moser Magdalena

Gegen Zustellungsnachweis.

in Ebbs-Dorf 37

A. Z. IV - 2545

Bei Rückschriften ist dieses Geschäftszeichen anzugeben

## Bescheid.

Es wird — Ihnen auf — Ihr Ansuchen vom 19.4.1948 wird — ~~abgewiesen~~  
vom 1.5.1948 bis 31.10.1948 fortlaufend ~~einmalig~~  
in folgender Weise Fürsorge gewährt: eine monatliche Barunterstützung in  
Höhe von S 63.-

Die Auszahlung der bewilligten Unterstützung erfolgt durch das zuständige Bürgermeisteramt  
Ebbs

(bei Ablehnung oder teilweiser Genehmigung des Ansuchens Begründung)

### Gründe:

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhältnissen haben  
Sie um ehend dem Bürgermeisteramte bekannt zu geben.

Zusatz f. Bgnst.: Von welcher Stelle und unter welchem Rentenzeichen  
erhält die Moser Rente.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen gemäß § 15 der Verordnung vom 3. September 1938,  
kundgemacht im Gesetzblatt f. d. Land Österreich, Nr. 397, binnen 2 Wochen, vom Tage der Zu-  
stellung dieses Bescheides an gerechnet, das Recht des Einspruches zu. Der Einspruch ist schrift-  
lich einzureichen oder beim Bezirksfürsorgeverband zur Niederschrift zu geben und zu begründen.

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

Der Bezirkshauptmann:

Im Auftrage

gez. Dr. Riccabona



Dem Bürgermeisteramt

in Ebbs

zur Kenntnis.

Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n  
Zahl IV - 835

Kufstein, den 7.6.1948

Für die Monate bis einschliesslich 31.12.1948

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 40.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.12.1948 bis 10.12.1948 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Frau Raß Anna

Im Auftrage:

in Ebbs 4

Abschrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis

Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n  
Zahl IV - 2376

Kufstein, den 7. Juni 1948

Für die Monate bis einschliesslich 31.12.1948

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 70.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.12.1948 bis 10.12.1948 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Herrn Steffl André

Im Auftrage:

in Ebbs

Abschrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis



An

Frau Kapfinger Margarethe

Gegen **Zustellungsnachweis.**

in       Ebbs - Dorf Nr. 47/1      

A. Z. IV - 946

Bei Rückschriften ist dieses Geschäftszeichen anzugeben

## Bescheid.

Es wird — Ihnen auf — Ihr Ansuchen vom 4.5.1948 wird ~~abgewiesen~~  
vom 1.7.1948 bis 31.10.1948 fortlaufend ~~einmalig~~  
in folgender Weise Fürsorge gewährt: eine monatliche Barunterstützung in  
Höhe von S 50.-

Die Auszahlung der bewilligten Unterstützung erfolgt durch das zuständige Bürgermeisteramt  
      Ebbs      

(bei Ablehnung oder teilweiser Genehmigung des Ansuchens Begründung)

### Gründe:

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhältnissen haben  
Sie unaufgefordert dem Bürgermeisteramte bekannt zu geben.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen gemäß § 15 der Verordnung vom 3. September 1938, kundgemacht im Gesetzblatt f. d. Land Österreich, Nr. 397, binnen 2 Wochen, vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an gerechnet, das Recht des Einspruches zu. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder beim Bezirksfürsorgeverband zur Niederschrift zu geben und zu begründen.

Für die Richtigkeit  
den Ausfertigung:



      Schrammner        
Dem Bürgermeisteramt

in

      Ebbs      

Der Bezirkshauptmann:  
~~im Auftrage~~

      gez. Dr. Ricabona



12. Juli 1948.

Zahl: IV - Sü/122  
An die  
Bezirkshauptmannschaft

in K u f s t e i n

Betrifft: Fischnaller Aloisia, Ebbs 22.

Die Eltern der Helga Pseier sind: Max Krofanter, gefallen und Luise Hauser geborene Pseier, wohnhaft in Rosenheim.  
Des Alexander Pseier: Alexander Krimonesi, Wohnort in Italien unbekannt und Luise Hauser geborene Pseier. Nähere Personalien können keine angegeben werden.

Im Auftrag:

Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n  
Zahl IV - Sü/122

Kufstein, den 5. Juli 1948

Für die Monate bis einschliesslich 1.6. bis 31.10.1948

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 78.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw. - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.10.1948 bis 10.10.1948 bei Ihrem

zuständigen Bürgermeister zu stellen. Zusatz: Es wird nochmals gebeten, die Personalien und den Wohnort der Eltern der beiden Enkelkinder Helga und Alexander anher mitzuteilen.

An  
Frau Fischnaller Aloisia

Im Auftrage:

*Piray*

Ebbs-Dorf 22

in .....

Abschrift dem Bürgermeisteramt in Ebbs

übersandt.

Abschrift dem Bürgermeisteramt in ..... zur Kenntnis:



An

Frau Bruckbauer Luise

Gegen Zustellungsnachweis.

in Ebbs-Bichelweg 49



A. Z. IV- 2616  
Bei Rückschriften ist dieses Geschäftszeichen anzugeben

# Bescheid.

Es wird — Ihnen auf — Ihr Ansuchen vom 28.6.1948 wird — ~~abgewiesen~~  
vom 1.7. bis 31.12.1948 fortlaufend — ~~einmalig~~  
in folgender Weise Fürsorge gewährt: eine monatliche Barunterstützung für  
das Kind Ilse Scharmer in Höhe von S 47.-

Die Auszahlung der bewilligten Unterstützung erfolgt durch das zuständige Bürgermeisteramt  
Ebbs

(bei Ablehnung oder teilweiser Genehmigung des Ansuchens Begründung)

### Gründe:

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhältnissen haben Sie  
unaufgefordert dem Bürgermeisteramt bekannt zu geben.

Zusatz: Frau Bruckbauer erhielt von hier bereits S 20.- ausbezahlt.  
Dieser Betrag ist auf die bewilligte Unterstützung anzurechnen. Der  
Kindesvater kann zur Unterhaltsleistung vorläufig nicht herange-  
zogen werden, weil der Vaterschaftsprozess noch nicht abgeschlossen  
ist.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen gemäß § 15 der Verordnung vom 3. September 1938,  
kundgemacht im Gesetzblatt f. d. Land Österreich, Nr. 397, binnen 2 Wochen, vom Tage der Zu-  
stellung dieses Bescheides an gerechnet, das Recht des Einspruches zu. Der Einspruch ist schrift-  
lich einzureichen oder beim Bezirksfürsorgeverband zur Niederschrift zu geben und zu begründen.

Für die Richtigkeit  
Besfertigung:



Dem Bürgermeisteramt

in Ebbs

Der Bezirkshauptmann:  
Im Auftrage:  
gez. Dr. Riccabona

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 13. Juli 1948

Zahl IV - 1251

An Frau  
Anna M a r w a n

in E b b s 43

Betrifft: Einmalige Beihilfe.

Zur Beschaffung von Kleidungsstücken und Schuhe für Ihre Kinder wird Ihnen eine einmalige Beihilfe in Höhe von S 200.- gewährt.

Sie können diesen Betrag bei Ihrem zuständigen Bürgermei-  
steramt in Empfang nehmen.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

Zusatz: Dieser Betrag ist in der nächsten Vierteljahres-  
nachweisung unter Angabe des h.o. Aktz. aufzunehmen.

*Piracy*

Gemeindeamt Ebbs	
Zahl. <u>385</u>	Beilagen.....
Eingelangt am <u>23.7.48</u>	

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 15. Juli 1948

Zahl IV - 906

An Frau  
Scharmer Marianne

in E b b s  
Eichelwang 36

Betrifft: Scharmer Helmut und Grete, geb. 1939 und 1940.

Das Amt der Tiroler Landesregierung teilt mit Verfügung vom 5.7.1948 Zl. Va3-512/1-1948 mit, daß für die beiden oben-  
genannten Kinder eine Ernährungsbeihilfe von mtl. S 45.- ab 1.6.1948  
vererbt bis 31.10.1948, bzw. bis zu einer allfälligen früheren  
Anstaltsaufnahme bewilligt wird.

Sie können diesen Betrag bei Ihrem zuständigen Bürger-  
meisteramt in Empfang nehmen.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*Piracy*

Gemeindeamt Ebbs	
Zahl. <u>385</u>	Beilagen.....
Eingelangt am <u>23.7.48</u>	



Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n  
Zahl IV - 2242

Kufstein, den 30. August 1948

31.1.1949

Für die Monate bis einschliesslich .....  
ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: ..... 78.- .....S bewilligt  
worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug,  
Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder  
usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die  
Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung we-  
gen Betrug nach sich ziehen.  
Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit  
voma. 1.1.1949 ..... bis 10.1.1949 ..... bei Ihrem  
zuständigen Bürgermeister zu stellen: Zusatz: Von welcher Stelle,  
unter welchem Rentenzeichen und in welcher Höhe erhält die Präschberger  
Rente.

An  
Fr. Präschberger Gilli .....

Im Auftrage:

in Ebbs, Wagrain 9 .....

*Rieser*

Abchrift dem Bürgermeister in Ebbs ..... zur Kenntnis

Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n  
Zahl IV - 50/88

Kufstein, den 10. Sept. 1948

Für die Monate bis einschliesslich ..... 31.3.1949 .....  
ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: ..... 77.- .....S bewilligt  
worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug,  
Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder  
usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die  
Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung we-  
gen Betrug nach sich ziehen.  
Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit  
voma. 1.3. .... bis 31.3.1949 ..... bei Ihrem  
zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An  
Frau Regina Stelzer .....

Im Auftrage:

in Ebbs 13 .....

*Rieser*

Abchrift dem Bürgermeister in Ebbs ..... zur Kenntnis



Bezirkshauptmannschaft

K u f s t e i n

Zahl IV - 2680

Kufstein, den 7. September 1948

Für die Monate bis einschliesslich 31.3.1949

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 93.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.3.1949 bis 10.3.1949 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Herrn Max Depaoli

Im Auftrage:

Ebbs-Eichelwang 50  
in

*Rindler*

Abschrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis

Bezirkshauptmannschaft

K u f s t e i n

Zahl IV - 2680

Kufstein, den 11. September 1948

An Herrn  
Max Depaoli

in Ebbs  
Eichelwang 50

Betrifft: Bekleidungsbeihilfe.

Gemeindeamt Ebbs  
Zahl. 487 Beilagen  
Eingelangt am 16.9.1948

Zur Beschaffung einer Stoffkappe und Reparatur von 1 Paar Schuhe wird Ihnen ein Betrag von S 91,30 bewilligt, welchen Sie bei Ihrem zuständigen Bürgermeisteramt in Empfang nehmen können.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*Rindler*



Kufstein, den 10. Sept. 1948

Zahl: IV- 2392

An Frau  
Elfriede Schorn

in E b b s-Dorf 57

Gemeindeamt Ebbs  
Zahl 487 Beilagen  
Eingelangt am 16.9.1948.

Betrifft: Einmalige Beihilfe

Auf Ihr Ansuchen vom 23.8.1948 wird Ihnen eine einmalige Beihilfe zur Anschaffung von Schuhen in Höhe von 150.-S gewährt.

Sie können diesen Betrag bei Ihrem zuständigen Bürgermeisteramt in Empfang nehmen.

Durchschrift  
dem Bürgermeisteramt  
in E b b s  
zur Kenntnis.

Im Auftrage:

*Rindl*

Q/0147

Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n  
Zahl IV - 70

Kufstein, den 28.9.1948

Für die Monate bis einschliesslich 31.12.1948 ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 47.-S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen. Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.12. bis 31.12.1948 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Frau Notburga Mayr

Im Auftrage:

in Ebbs-Dorf 2

*Rindl*

Abchrift dem Bürgermeister in E b b s zur Kenntnis

Bezirkshauptmannschaft

K u f s t e i n

Zahl IV - 2392

Kufstein, den 30. Sept. 1948

Für die Monate bis einschliesslich 28.2.1949

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 185.50 S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.2.1949 bis 10.2.1949 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Frau Elfriede Schorn

Im Auftrage:

in Ebbs-Dorf 37

Abschrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis

Bezirkshauptmannschaft

K u f s t e i n

Zahl IV - 1161

Kufstein, den 11. Oktober 1948

Für die Monate bis einschliesslich 31.1.1949

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 47.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.1.1949 bis 10.1.1949 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Fr. Nothegger f. Sojer Johann

Im Auftrage:

in Ebbs-Eichelwang 28

Abschrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis



Bezirkshauptmannschaft

K u f s t e i n

Kufstein, den 14. Oktober 1948

Zahl IV - Sü/90

Für die Monate bis einschliesslich 31.10.1949

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 47.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.10.1949 bis 10.10.1949 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Frau Greiderer, f. Lamprecht, Fortunato

Im Auftrage:

in Ebbs-Wagrain 13

*Rivan*

Abchrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis

Bezirkshauptmannschaft

K u f s t e i n

Kufstein, den 5. November 1948

Zahl IV - 2376

Für die Monate bis einschliesslich 1.11.48 - 30.4.1949

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 83.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.4.1949 bis 10.4.1949 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen:

An Herrn André Steffl

Im Auftrage:

in Ebbs

*Rivan*

Abchrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis



Zahl IV - 906

An Frau  
Scharmer Anna

in E b b s  
Eichelwang 36

Gemeindevorstand Ebbs	
Zahl 607	Beitrag
Eingelangt am 6.12.1948.	

Betrifft: Karl Heinz K ö c k, geb. 25.2.1945

Ihrem Antrage auf Gewährung einer laufenden Unterstützung für Ihr obengenanntes Kind kann nicht stattgegeben werden.

G r ü n d e .

Sie erhalten an Rente S 255.- und an Beihilfe S 45.-. Das Ihnen zur Verfügung stehende Einkommen beträgt somit S 300.- mtl. Ausserdem leben Sie mit Josef Steinhauser im gemeinschaftl. Haushalt und verrichten für ihm verschiedene Arbeiten. Durch Ihre Arbeitsleistung ersparen Sie ihm eine andere Arbeitskraft. Steinhauser, welcher mtl. S 500.- verdient, kann daher als Entschädigung für Ihre Arbeitsleistung auch für Sie etwas tun.

Hilfsbedürftigkeit im fürsorgerechtlichen Sinne ist somit nicht gegeben.

Es wird Ihnen jedoch anheim gestellt, für den Mj. Antrag auf Gewährung der Ernährungsbeihilfe zu stellen, welcher beim Finanzamt in Kufstein einzureichen ist.

/.

Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n

Kufstein, den 28. Oktober 1948

Zahl IV - 1444

Für die Monate bis einschliesslich 1.11.48 bis 31.3.1949

ist Ihnen eine Unterstützung von mtl: 104.- S bewilligt worden: Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, Untervermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw: - ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterlassung dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug nach sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit vom 1.3.1949 bis 31.3.1949 bei Ihrem zuständigen Bürgermeister zu stellen: Daneben wird Ihnen zur Beschaffung von Kleidungsstücken eine einmalige Beihilfe von S 100.- bewilligt.

An Frau Lang Anna

Im Auftrage:

Ebbs-Eichelwang 53  
in

*Rivan*

Abchrift dem Bürgermeister in Ebbs zur Kenntnis



An

Herrn Harlander Balthasar

Gegen Zustellungsnachweis.

in Ebbs- Wagrain 4

A. Z. IV -2800

Bei Rückschriften ist dieses Geschäftszeichen anzugeben

Gemeindeamt Ebbs	
Zahl. <u>565</u>	Beilagen
Eingelangt am	<u>12.10.1948.</u>

## Bescheid.

Es wird — Ihnen auf — Ihr Ansuchen vom 11. Sept. 1948 wird — ~~abgewiesen~~ —  
vom 1.9.1948 bis 31.12.1948 fortlaufend — ~~einmalig~~ —  
in folgender Weise Fürsorge gewährt: eine monatliche Barunterstützung in  
Höhe von S 299.-

Die Auszahlung der bewilligten Unterstützung erfolgt durch das zuständige Bürgermeisteramt  
Ebbs

(bei Ablehnung oder teilweiser Genehmigung des Ansuchens Begründung)

Gründe:

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhältnissen haben  
Sie unaufgefordert dem Bürgermeisteramte bekannt zu geben.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen gemäß § 15 der Verordnung vom 3. September 1938, kundgemacht im Gesetzblatt f. d. Land Österreich, Nr. 397, binnen 2 Wochen, vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an gerechnet, das Recht des Einspruches zu. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder beim Bezirksfürsorgeverband zur Niederschrift zu geben und zu begründen.

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



*Harlander*  
Dem Bürgermeisteramt

in

E b b s

Der Bezirkshauptmann:  
~~im Auftrage~~

gez. Dr. Riccabona

zur Kenntnis.



Kufstein, den 20. Oktober 1948

An

Frau Alois Fischnaller

Gegen Zustellungsnachweis.

in Ebbs-Dorf 22

A. Z. IB - Su/128  
Bei Rückschriften ist dieses Geschäftszeichen anzugeben



## Bescheid.

Es wird — Ihnen auf — Ihr Ansuchen vom 8.10.1948 wird ~~abgewiesen~~  
vom 1.10.1948 bis 30.6.1949 fortlaufend — ~~einmalig~~  
in folgender Weise Fürsorge gewährt: eine monatliche Barunterstützung für Ihr  
Pflegekind Pseier Alexander in Höhe von S 54.-

Die Auszahlung der bewilligten Unterstützung erfolgt durch das zuständige Bürgermeisteramt  
Ebbs

(bei Ablehnung oder teilweiser Genehmigung des Ansuchens Begründung)

Gründe:

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhältnissen haben Sie  
unaufgefordert dem Bürgermeisteramte bekannt zu geben.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen gemäß § 15 der Verordnung vom 3. September 1938, kundgemacht im Gesetzblatt f. d. Land Österreich, Nr. 397, binnen 2 Wochen, vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an gerechnet, das Recht des Einspruches zu. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder beim Bezirksfürsorgeverband zur Niederschrift zu geben und zu begründen.

Im Auftrage:

*Rivan*

Dem Bürgermeisteramt

Ebbs

in

zur Kenntnis.



Bezirkshauptmannschaft  
K u f s t e i n

Kufstein, den 18. November 1948

Zahl IV - Sü/101

An das  
Bürgermeisteramt

in E b b s

Betrifft: Forberger Rosa, geb. 23.5.1886

Die Obengenannte wurde am 15.11.1948 in das Krankenhaus  
in Kufstein eingeliefert.

Für die Dauer ihres Krankenhausaufenthaltes sind die  
Heimkosten um täglich S 3.50 zu kürzen.

Im Auftrage:

*Riwan*



**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KUFSTEIN**

Kufstein, den 25. Oktober 1948

Zahl IV - Sü/101

An das  
Bürgermeisteramt

in E b b s

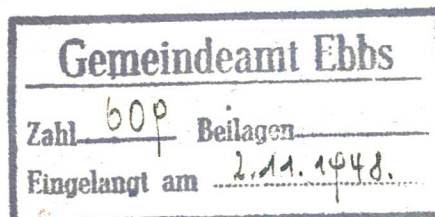
Betrifft: F o r b e r g e r R o s a, geb. 23.5.1886

*Sept.* Die Fürsorgeheimkosten für die Obengenannte werden für  
Oktober 1948 mit S 84.- und ab 1.10.1948 wie folgt festgesetzt:

Verpflegskosten	S 105.-
Handgeld	S 15.-
	<u>S 120.-.</u>

Die Verrechnung der Kosten erfolgt wie üblich mit der  
Vierteljahresnachweisung.

Im Auftrage:



*Riwan*



Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 5. November 1948

Zahl IV - 2616

An Frau  
Luise Bruckbauer

in Ebbs  
Eichelwang 59

Betrifft: Für Sorgeunterstützung

Bezug : Ihr Antrag vom 3.11.1948

Die Unterstützung wird ab 1.11.1948 mit S 127.- mtl.  
festgesetzt und bis vorerst 30.6.1949 bewilligt.

In diesem Betrage sind S 47.- für Ihr Kind Ilse  
Scharner enthalten.

Die Auszahlung dieser Unterstützung erfolgt durch das  
Bürgermeisteramt in Ebbs-

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhält-  
nissen haben Sie unaufgefordert dem zuständigen Bürgermeistereamt  
bekannt zu geben.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

<b>Gemeindeamt Ebbs</b>	
Zahl. <u>631</u>	Beilagen _____
Eingelangt am <u>8.11.48.</u>	

Im Auftrage:

*Rind*

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 2. Dezember 1948

Zahl IV - 906

An Frau  
Marianne Scharner

in Ebbs  
Eichelwang 36

Betrifft: Helmut Scharner, geb. 1939

Gemäß Verfügung des Amtes der Tiroler Landesregierung  
vom 24.11.1948, Sl. Va 3-712/3-1948 erhalten Sie für Ihr obge-  
nanntes Kind eine laufende Beihilfe von mtl. S 50.- ab 1. Novem-  
ber 1948 bis vorerst 28. Februar 1949, bzw. bis zu einer all-  
fälligen früheren Anstaltsaufnahme.

Die Auszahlung dieser Beihilfe erfolgt durch das Bürger-  
meisteramt in Ebbs.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*Rind*



An

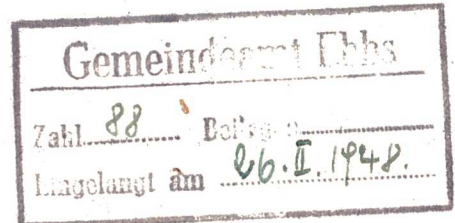
Frau Schorn Theresie

Gegen Zustellungsnachweis.

in Ebbs-Dorf 57

A. Z. IV - 2392

Bei Rückschriften ist dieses Geschäftszeichen anzugeben



# Bescheid.

Es wird — Ihnen auf — Ihr Ansuchen vom 17.2.1948 wird — ~~abgewiesen~~  
vom 1.2.1948 bis 31.7.1948 fortlaufend — ~~einmalig~~  
in folgender Weise Fürsorge gewährt: eine monatliche ~~Berunterstützung~~  
in Höhe von S 125.50

Die Auszahlung der bewilligten Unterstützung erfolgt durch das zuständige Bürgermeisteramt  
Ebbs

(bei Ablehnung oder teilweiser Genehmigung des Ansüchens Begründung)

### Gründe:

Jede Änderung in den Einkommens- u. Familienverhältnissen haben Sie  
unaufgefordert dem Bürgermeisteramte bekannt zu geben.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen gemäß § 15 der Verordnung vom 3. September 1938, kundgemacht im Gesetzblatt f. d. Land Österreich, Nr. 397, binnen 2 Wochen, vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an gerechnet, das Recht des Einspruches zu. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder beim Bezirksfürsorgeverband zur Niederschrift zu geben und zu begründen.

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*W. Krenn*

Der Bezirkshauptmann:  
~~im Auftrage~~

Dem Bürgermeisteramt

Ebbs

in

zur Kenntnis.



Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 28. April 1948

Zahl IV - 3020

An Frau  
Dahlheimer Anna

in Ebbs 69

Gemeindeamt Ebbs	
Zahl <u>246</u>	Beilagen.....
Eingelangt am <u>3.5.1948.</u>	

Betrifft: Fürsorgeunterstützung.

Mit Rücksicht darauf, daß Sie vom Landesinvalidenamt in Innsbruck nur S 259.- an Rente erhalten und dieser Betrag zufolge der verteuerten Lebenshaltungskosten nur knapp zum Unterhalt Ihrer Familie ausreicht, wird von einer weiteren Einziehung der überhöbten Unterstützungszahlung Abstand genommen.

Durchschrift  
dem  
Bürgermeisteramt in Ebbs  
zur Kenntnis.

Im Auftrage:

*Riedl*

Bezirkshauptmannschaft  
Kufstein

Kufstein, den 8.4.1948

Zahl IV - 1161

Für die Monate bis einschließlich 31.8.1948  
ist Ihnen eine Unterstützung von mtl. 47.- bewilligt worden. Jede Veränderung in Ihren Verhältnissen - Rentenbezug, U  
vermietungen, Arbeitsaufnahme, Zuzug von Familienmitglieder usw. -  
ist sofort Ihrem zuständigen Bürgermeister zu melden. Die Unterla  
dieser Anzeige kann strafrechtliche Verfolgung wegen Betrugess nach  
sich ziehen.

Ein Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung ist in der Zeit  
vom 1.8.1948 bis 10.8.1948 bei Ihrem zustän-  
digen Bürgermeister zu stellen.

An  
Frau Nothegger Margarethe.....  
f. Sojer Johann  
in Ebbs.....

Im Auftrage:

*Riedl*

Abschrift dem Bürgermeister in ..... Ebbs ..... zur Kenntnis



7. Jänner 1948.

Zahl: IV - 476

An die  
Bezirkshauptmannschaft

in K u f s t e i n

Betrifft: Renten Antrag Goldbacher Alexander.

In der Anlage der Renten Antrag mit der Abtretungserklärung. Es können keine Dokumente beigebracht werden, da dieselben dem Goldbacher verbrannt sind. Geboren ist er in Trient-Arelaste.

Im Schreiben vom 2.4.1947 hat die Bezirkshauptmannschaft anher mitgeteilt, welche Verpflegskosten für G. bezahlt werden und wurde der Nachsatz auf der Rückseite übersehen.

Im Auftrag: